

Abstract FIV-Projekt

Projektverantwortliche

Prof. Dr. Albert Hafner; Prof. Dr. Martin Grosjean

Institute

Institut für Archäologische Wissenschaften, Oeschger Centre & Geographisches Institut

Dendrochronologie: Anwendung in Archäologie, Geowissenschaften und Klimawissenschaften.

Die Dendrochronologie ist eine bewährte Methode zur Bildung und Anwendung von Jahrring-Kalendern von subfossilen Hölzern. Sie erlaubt eine hochpräzise Altersdatierung von subfossilem Holz aus wassergesättigten Sedimenten (Alter: bis ca. 12'000 Jahre, insbesondere in Gletschermoränen, Schwemmebenen, Gewässern und Mooren). Hochpräzise heisst, dass jahrgenaue Daten ermittelt werden können (z.B. Beginn einer prähistorischen Siedlung am Bielersee im Jahr 3393 v.Chr.). In der geplanten Veranstaltung sollen MA-Studierende der Fachrichtungen Archäologie, Geographie und Klimawissenschaften vertieften Einblick in die Methode der Dendrochronologie bekommen und selbst anwenden (messen von Hölzern, Aufbau von semi-logarithmischen Mittelkurven, Korrelation von Daten). Sie ist praxisorientiert und verlangt intensiven hands-on Einsatz der Studierenden.